

Welche Ports werden von den Produkten von TANDBERG Codian und TANDBERG ConferenceMe verwendet?

Inhalt

[Einführung](#)

[Welche Ports werden von den Produkten von TANDBERG Codian und TANDBERG ConferenceMe verwendet?](#)

[Zugehörige Informationen](#)

Einführung

Dieser Artikel bezieht sich auf Cisco TelePresence MCU 4203, Cisco TelePresence MCU MSE 8420, Cisco TelePresence IP VCR 2210, Cisco TelePresence VCR MSE 8220, Cisco TelePresence ISDN GW 3241, Cisco TelePresence Produkte: ISDN GW MSE 8321, Cisco TelePresence IP GW 3510, Cisco TelePresence MCU 4505, Cisco TelePresence Supervisor MSE 8050 und Cisco TelePresence MCU MSE 8510.

F. Welche Ports werden von den Produkten von TANDBERG Codian und TANDBERG ConferenceMe verwendet?

Antwort: Alle TANDBERG Codian-Produkte stellen TCP- und UDP-IP-Verbindungen her. In diesem Artikel werden die Ports beschrieben, die für beide Verbindungstypen verwendet werden.

Von Codian-Produkten verwendete Ports

Eingehende Ports

- FTP - TCP:21 + für den passiven Modus verwendete temporäre (d. h. dynamische und nicht feste) TCP-Ports
- HTTP - TCP:80
- HTTPS - TCP:443
- H.323 - TCP:1720 + ephemere TCP-Ports für eingehende Anrufe
- RTSP - TCP:554
- Windows Media Player-Streaming - TCP:1755
- SNMP - UDP:161
- Ausgehende H.323-Anrufe beinhalten TCP-Verbindungen von ephemeren TCP-Ports bis TCP:1720 und eine Reihe kurzzeitiger TCP-Ports.
- Ausgehende SIP-TCP-Anrufe beinhalten Verbindungen von den flüchtigen TCP-Ports zu TCP:5060
- Ausgehende SIP-TCP-Anrufe beinhalten Verbindungen von ephemeren TCP-Ports zu

TCP:5061

- Ausgehende SNMP-Traps werden von UDP-ephemeren Ports an Port 162 gesendet
- Medien (einschließlich Audio-, Video- und FECC-Nachrichten) sind UDP von ephemeren Ports zu ephemeren Ports.
- Die TANDBERG Codian-Produkte weisen ephemere Ports im Bereich von 49152 bis 65535 zu. Es ist möglich, die Ports zu ändern, an denen codianische Produkte Verbindungen empfangen und herstellen. Zum Beispiel überwachen Codian-Produkte standardmäßig H.323-Anrufe an Port 1720 und Webbrowser-Verbindungen an Port 80, diese können jedoch geändert werden. Gehen Sie zu **Netzwerk > Dienste**.

Ausgehende Ports

- RAS - UDP:222 für Gatekeeper-Client-Nachrichten und UDP:1719 für den integrierten Gatekeeper-Server (falls aktiviert)

Von ConferenceMe verwendete Ports

Die Signalisierung, einschließlich der Anrufeinrichtung, verwendet Port 80 auf der Codian MCU und einen beliebigen Port auf dem PC, auf dem ConferenceMe ausgeführt wird. ConferenceMe versucht zunächst UDP für den RTP-Transport, der Port 5082 sowohl auf der Codian-MCU als auch auf dem PC verwendet, auf dem ConferenceMe ausgeführt wird. Wenn diese Verbindung jedoch aus irgendeinem Grund fehlschlägt, verwendet der Client für den Signalisierungsprozess TCP (unter Verwendung derselben Ports wie UDP).

Hinweis: Um ConferenceMe die Verwendung von TCP zu ermöglichen, wenn die UDP-Verbindung fehlschlägt, wählen Sie auf der Seite **Einstellungen > Streaming** die Option Allow fall back to media using TCP (Rückruf auf Medien über TCP zulassen) **aus**.

Der UDP-Port kann sowohl auf dem PC-Client (weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation des PCs) als auch auf der Codian MCU konfiguriert werden. Um den von ConferenceMe verwendeten UDP-Service zu konfigurieren, gehen Sie zu **Network > Services**, und bearbeiten Sie im Bereich UDP-Service die Option Getunnelte Medien.

Zugehörige Informationen

- [Technischer Support und Dokumentation - Cisco Systems](#)